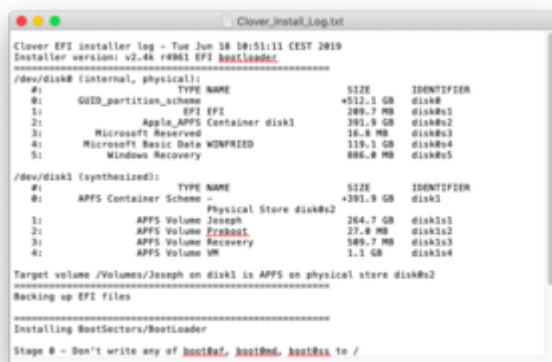


Erledigt Fehler bei Clover oder bei Kext Updater?

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 11:22

Ich halte Clover und meine Kexts immer aktuell und verwende dazu das wunderbarer Programm von [Sascha 77](#) "Kext Updater".

Nun habe ich die neueste Cloverversion 4961 installiert, siehe Clover Install Log:



```
Clover EFI Installer log - Tue Jun 18 10:51:13 CEST 2019
Installer version: v2.4k r4961 EFI bootloader
=====
/dev/disk0 (Internal, physical):
#|          TYPE NAME          |  SIZE  | IDENTIFIER |
1| GUID_partition_scheme      | 4512.1 GB | disk0      |
2| EFI EFI                    | 200.7 MB | disk0s1   |
3| Apple_APFS Container disk1  | 391.9 GB | disk0s2   |
4| Microsoft Reserved         | 16.0 MB  | disk0s3   |
5| Microsoft Basic Data WDNFRIED | 119.1 GB | disk0s4   |
6| Windows Recovery           | 886.0 MB | disk0s5   |

/dev/disk1 (Synthesized):
#|          TYPE NAME          |  SIZE  | IDENTIFIER |
1| APFS Container Scheme -     | 391.9 GB | disk1      |
2| APFS Volume Joseph         | 264.7 GB | disk1s1   |
3| APFS Volume Eruboot        | 27.0 MB  | disk1s2   |
4| APFS Volume Recovery       | 509.7 MB | disk1s3   |
5| APFS Volume VM             | 1.1 GB   | disk1s4   |

Target volume /Volumes/Joseph on disk1 is APFS on physical store disk0s2
=====
Backing up EFI files
=====
Installing BootSectors/BootLoader
Stage 0 - Don't write any of boot0efi, boot0mbr, boot0xx to /
```

Starte ich allerdings den Kext Updater, so sagt dieser, ich hätte noch Clover 4934 drauf:



Wo liegt da der Fehler?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 11:32

Dann hat er warum auch immer nicht die 4961 zum booten genommen sondern 4934. Hast Du vllt. eine 2. EFI noch im System wo diese 4934 drauf ist?

Weil der KU schaut im aktuellen Bootlog welche Revision von CLOver vorliegt und gibt diese aus. Sieht mir nach Doppel-Clover bei Dir aus. Bzw. vllt. hat das Update auf 4961 aus irgendwelchen Gründen nicht geklappt.

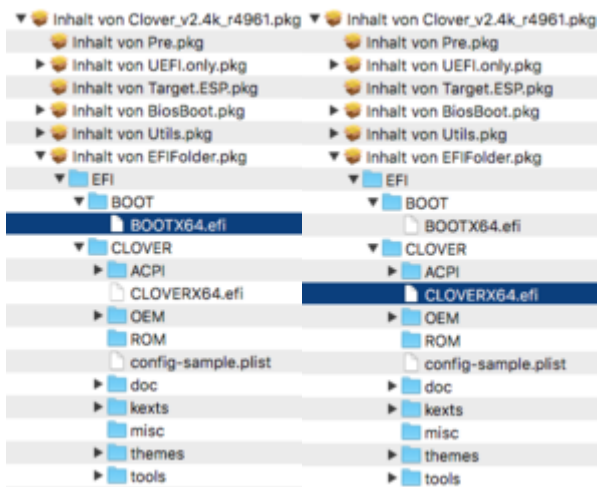
Benutze mal den EFI Mount Knopf (er mounted grunds. die EFI von der gebootet wurde) und schaue welchen Pfad er Dir angibt und schau dann dort mal nach. Durch klicken auf den blauen Ordner links daneben kommst du direkt hin.

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 12:19

Ich habe in diesem Zusammenhang mal eine Frage und hoffe, mich damit nicht zu outen:

Ich nutze zur Aktualisierung von Clover nicht den Installer, weil ich auf meinem Laufwerk keinerlei „Fremdsoftware“ haben will. Aus diesem Grund befindet sich auch das EFI Verzeichnis nicht auf meinem „Arbeitslaufwerk/Startlaufwerk“, sondern auf einem USB 2 Stick, den ich mit FAT32 formatiert und dort auch das EFI Verzeichnis habe (von dem aus dann der Hacky bootet).

Jetzt komme ich zur eigentlichen Frage: Die „Aktualisierung“ von Clover mache ich immer so, dass ich mir mithilfe von Pacifist die entsprechenden Dateien aus dem .pkg hole und dann in die EFI-Verzeichnisse kopiere. Das sind dann diese Dateien:



Die extrahiere ich zuerst (ohne Admin-Rechte) auf den Schreibtisch und lege sie danach in die korrespondierenden Verzeichnisse im EFI Ordner auf dem USB Stick. Sicherheitshalber lasse ich danach noch mal den Kext Updater laufen und der sagt mir dann auch, dass Clover aktuell ist.

Spricht grundsätzlich etwas gegen diese Arbeitsweise? Danke für eure Anregungen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 13:12

Da spricht nichts gegen.

Aber wieso nicht einfach das .pkg über den Stick laufen lassen? Er installiert dir dann doch keine "Fremdsoftware" auf die Platte? So Sachen wie z.b. Clover Prefpane klickt man dann einfach nicht an.



Clover ist ja nicht gleich Multibeast.

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 13:39

Ich habe beobachtet, dass ziemlich viel installiert wird, nachdem ich das admin Passwort eingegeben habe. Unter anderem auch was in `usr -> local -> bin`. Das macht mich stutzig und das händische Update der beiden Dateien vermittelt mir mehr Sicherheit. Ausserdem habe ich keine Option im Clover Installer entdeckt, die mir eine zielgerichtete Installation auf einem bestimmten Volume erlaubt – kann allerdings sein, dass ich da was übersehen habe.

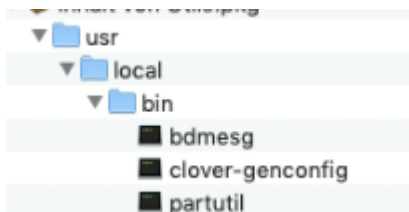
Kurz gesagt: ich habe **einen einzigen** EFI Ordner, der für mich relevant ist und ich bin mir sicher, dass das mehrfache Vorhandensein des EFI-Ordners zu exakt den Problemen führt, die der TE beschrieben hat. Ist aber jetzt nur eine Vermutung ...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 13:48

Es kann eigtl. nur so sein ... weil das Bootlog ist unbestechlich. Aber wird sich ja sicher bald schon klären.

EDIT:

Gerade mal geschaut was der in `/usr/local/bin` ablegt:



bdmesg nutzt z.b. auch der Kext Updater (ist im Bundle enthalten und wird auch von dort gestartet) damit man das Clover Bootlog auslesen kann.

Fehlendes **partutil** könnte der Grund sein, warum du keine zielgerichtete Installation machen kannst.

Also so ganz grundlos installiert er sich die Files nicht wirklich.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 14:02

Die Vermutung wegen eines zweiten EFI-Ordner hatte ich auch. Habe allerdings mal alles so durchgespielt, wie Du schreibst,

1. Das [Clover-Update](#) 4961 habe ich jetzt schon dreimal eingespielt. Daran kann es m.E. nicht liegen.
2. Der KU mountet die gleiche EFI wie der ESP Mounter Pro, darauf ist beides Mal die 4961 vorhanden.
3. Der blaue Ordner daneben führt mich zum KU, der blaue EFI Knopf dadrüber bewirkt gar nichts.

Wenn ich übrigens z.B. ein Theme im Clover ändere, hat das schon seine Auswirkung. Er scheint also schon von der EFI des Laufwerkes zu mounten.

EDIT: Könnte es sein, daß die von mir angewandte Methode für den Dualboot auf einer SSD die Ursache ist:

Zitat

EFI öffnen und zu **EFI/BOOT/** gehen

BOOTX64.efi kopieren

zu EFI/Microsoft/Boot gehen

dort **BOOTX64.efi** hinein kopieren

danach BOOTX64.efi zu **bootmgfw.efi** umbenennen

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 14:09

Dann lege doch mal die beiden Dateien händisch in die entsprechenden Verzeichnisse (siehe meine Screenshots weiter oben). Wenn du Pacifist nicht hast, nimm die Dateien aus dem

Anhang.

[Archiv.zip](#)

Danach Neustart machen und den Updater noch mal laufen lassen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 14:09

Welche Revisionsnummer steht unten rechts im Clover Bootmenu?

Bzw. mach mal bitte folgendes im Terminal:

Code

```
1. /Applications/Kext\           Updater.app/Contents/Resources/bin/./BDMESG           >
   ~/Desktop/bdmesg.txt
```

so der Updater auch in Applications sich befindet. Ansonsten den Befehl einmal entsprechend anpassen.

Dann lade bitte die bdmesg.txt auf Deinem Desktop hier hoch.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 14:38

Im Anhang die bdmesg.txt

EDIT: Im Clover Bootmenü steht als Revisionsnummer tatsächlich 4934

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 14:40

Genau. Du hast da 2 EFIs am laufen wie ich vermutet hatte.

```
i:100 0:000  
i:100 0:000 Now is 18.6.2019, 8:57:21 (GMT)  
i:100 0:000 Starting Clover revision: 4934 on INSYDE Corp. EFI  
i:100 0:000 Build with: Tame: 0 NO CPU OTHERS EMBEDED 1 0 00
```

Der Updater ist unschuldig. 😜

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 14:43

Das bringt es gut auf den Punkt. Wie schwierig wäre es, wenn dein Programm auch unter den „Werkzeugen“ (dort sind bei mir leider viele ausgegraut) die Option bieten würde, das mit einem Klick zu prüfen? Ich möchte nicht wissen, wie viele Kandidaten hier schon an „EFI-Dubletten“ verzweifelt sind.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 14:53

Die Sache ist nur, daß ich kein zweites Laufwerk, keinen USB-Stick oder dergl. am Laufen habe. Ein zweites EFI-Laufwerk mit CLOVER 4934 gibt es nicht bzw. finde ich nirgendwo.

Diskutil list liefert darum auch folgende Ausgabe:

```
Spin-Pro-5:~ pilger$ diskutil list
```

```
/dev/disk0 (internal, physical):
```

```
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
```

```
0: GUID_partition_scheme *512.1 GB disk0
```

```
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
```

```
2: Apple_APFS Container disk1 391.9 GB disk0s2
```

```
3: Microsoft Reserved 16.8 MB disk0s3
```

4: Microsoft Basic Data WINFRIED 119.1 GB disk0s4

5: Windows Recovery 886.0 MB disk0s5

/dev/disk1 (synthesized):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: APFS Container Scheme - +391.9 GB disk1

Physical Store disk0s2

1: APFS Volume Joseph 264.8 GB disk1s1

2: APFS Volume Preboot 27.0 MB disk1s2

3: APFS Volume Recovery 509.7 MB disk1s3

4: APFS Volume VM 1.1 GB disk1s4

"INSYDE Corp." nennt sich das BIOS, wenn ich dieses aufrufe.

Er muß also wohl mit dem Dualboot und den entsprechenden Umbenennungen von **BOOTX64.efi** und **bootmgfw.efi** zu tun haben, oder sehe ich das falsch. Auf jeden Fall hätte ich nun ein Problem, denn ohne diese Umbenennungen boote mein Acer Spin 5 nur noch Windoof 😞 !

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 14:58

Ich würde dir vorschlagen, den Inhalt der EFI einmal auf den Desktop zu kopieren. Das scheint ein buntes Potpourri zu sein. Dann alles aus der EFI löschen und mit dem Clover Installer ganz frisch neu installieren. Danach die Kexte, ggf. DSDT/SSDT, config ... etc. aus dem alten Ordner dahinkopieren.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 15:02

Das hatte ich davor schon gemacht, ohne Erfolg.

Gerade habe ich mal den gleichen EFI-Ordner auf die EFI eines USB-Sticks kopiert und davon gestartet. Damit erkennt er die 4961 und der KU gibt auch an, daß kein Update notwendig ist.



Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 15:13

[Zitat von Sascha_77](#)

Bzw. mach mal bitte folgendes im Terminal:

Code

```
1. /Applications/Kext\      Updater.app/Contents/Resources/bin/./BDMESG      >
   ~/Desktop/bdmesg.txt
```

Geniale Diagnosefunktion!!!! Ich bastele mir gerade einen AppleScript, der funktioniert aber nur, wenn ich das Leerzeichen im Name des Programms „Kext Updater“ entferne und das in „KextUpdater“ umbenenne. Ich weiss, dass ich für AppleSript die Leerzeichen in den Pfadangaben irgendwie „maskieren“ muss, weiss aber im Moment nicht mehr genau, wie die korrekte Syntax ist. Mein AppleSript sieht so aus:

Code

1. tell application "Terminal"
2. if not (exists window 1) then reopen
3. activate
4. do script ("/Applications/Kext\\ Updater.app/Contents/Resources/bin/./BDMESG > ~/Desktop/bdmesg.txt" in first tab of first window
5. end tell

Danke für deine Hilfe, damit ich dein Programm nicht mehr umbenennen muss, um die Diagnose zu machen.

Edit: Hat sich erledigt. Vor das Leerzeichen im Pfad kommt ein \ und dann passt das. Nichts für Ungut wegen OT. Script oben habe ich bereits entsprechend korrigiert, kann so verwendet werden.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 18. Juni 2019, 15:42

Und interessanter Weise gibt der Terminalbefehl auch beim Start vom USB-Stick auch an, daß er EFI von INSUDE Corp. startet:

```
0:100 0:000 Now is 18.6.2019, 12:55:51 (GMT)
0:100 0:000 Starting Clover revision: 4961 on INSUDE Corp. EFI
0:100 0:000 Build with: [Args: -D NO_GRUB_DRIVERS_EMBEDDED | -D NO_
USE_LOW_EBDA -D HAVE_LEGACY_EMURUNTIMEDXE -a X64 -b RELEASE -t XCODE8
10.1]
0:100 0:000 SelfDevicePath=PciRoot(0x0)\Pci(0x14,0x0)\USB(0xC,0x0)\
AAA6-7100E5D968F7,0x28,0x64000) @7AE81218
0:100 0:000 SelfDirPath = \EFI\BOOT
... ..
```

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juni 2019, 17:03

Am Rande bemerkt und warum ich mich (auch) dazu entschlossen habe, grundsätzlich vom USB-EFI-Stick zu starten: Ohne Stick kein Booten und kein Zugriff auf die Inhalte. Das ist zwar keine anerkannte „Sicherheitslösung“ – allerdings erschwert es den Zugriff und in vielen Situationen reicht das aus, um neugierige Blicke auf die Daten zu verhindern.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. Juni 2019, 17:10

Sollte so gehen:

Code

1. ""Mit Leerzeichen""

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 21. Juni 2019, 09:23

So, das Problem ist gelöst.

Es lag tatsächlich an der Änderung wegen Dualboot:

Zitat

EFI öffnen und zu **EFI/BOOT/** gehen

BOOTX64.efi kopieren

zu EFI/Microsoft/Boot gehen

dort **BOOTX64.efi** hinein kopieren

danach BOOTX64.efi zu **bootmgfw.efi** umbenennen

Wenn ich danach ein Cloverupdate durchführe, muß ich diesen Prozess auch wieder durchführen, sonst startet er just mit der **bootmgfw.efi** die von der alten BOOTX64.efi stammt und gibt damit beim Start die alte Cloverversion an, obwohl durch das Update alle andere Dateien in CLOVER auf der EFI erneuert wurden.

BESTE LÖSUNG:

In Windows per [BOOTICEx64](#) den UEFI Booteintrag "Windows Boot Manager" entsprechend dieser Anleitung editieren:

[https://www.insanelymac.com/fo...stalling-windows-on-uefi/](https://www.insanelymac.com/forum/topic/29154-stalling-windows-on-uefi/)